



<https://blz.li/3sn4>

STANDING OVATIONS FÜR BÜRGERMEISTER GRIEBE

Veröffentlicht am 23.10.2014 um 21:26 von Redaktion LeineBlitz

Pattensens Bürgermeister Günther Griebe hat heute Abend seine letzte Rede als Bürgermeister im Rat gehalten. Die Ratsmitglieder verabschiedeten Griebe mit Standing Ovations. . Während seiner etwa 60-minütigen Abschiedsrade erinnerte Griebe an die Entwicklung der Stadt Pattensen während seiner 18-jährigen Amtszeit als Bürgermeister. "Ich habe schon etwas wehmütig in meinem Büro gesessen und mich gefragt: Was hat man erreicht?", begann Griebe seine Rede. Er sprach offen darüber, dass er sich vor allem in der Anfangsphase Hilfe von Amtskollegen eingeholt hat. "Das hat mir am Anfang sehr geholfen, um Pattensen in die richtige Richtung zu entwickeln", sagte Griebe. Er sprach darüber, dass sich die Einwohnerzahl in den zurückliegenden Jahren positiv entwickelt habe, nachdem Pattensen zu Beginn seiner Amtszeit sinkende



Günther Griebe hält seine letzte Rede als Bürgermeister vor dem Rat der Stadt Pattensen.

Eineinwohnerzahlen hatte. Entscheidend seien dabei die Wohngebiete gewesen, die viele junge Familien in die Stadt gebracht hätten. Damit einher gingen auch die Umgehungsstraßen, die den Verkehr in der Innenstadt entlastet hätten. Ein weiteres großes Thema war die Anpassung der Infrastruktur im Zuge der steigenden Kinderzahlen. Die Betreuungsplätze wurden von 175 im Jahr 1998 auf heute 654 erweitert. Auch die Schulerweiterungen in Hüpede, Schulenburg und Pattensen nannte Griebe dabei. "Die Investitionen für die jungen Bürger unserer Stadt haben sich allemal gelohnt", sagte Griebe. Desweiteren nannte der Verwaltungschef die Ansiedlung von zwei Pflegeheimen sowie die Steigerung der Grundversorgung durch die Entwicklung des Zentrums an der Johann-Koch-Straße damals mit dem Wal-Mart und heute mit dem Rewe-Center und den benachbarten Geschäften. Zudem nannte Griebe die Altstadtsanierung und den Erhalt und die Entwicklung der Feuerwehren als Meilensteine der zurückliegenden Jahre. Auch die Einnahmensituation bei Gewerbe- und Grundsteuern konnte deutlich verbessert werden. Als Herzensangelegenheit bezeichnete Griebe die Pflege der Städtepartnerschaft zur französischen Stadt St. Aubin-lès-Elbeuf. "Es waren tolle Momente und enge Freundschaften, die dabei entstanden sind", sagte Griebe. "Insgesamt hat mir die Arbeit sehr viel Spaß gemacht und ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und auch bei den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken", sagte Griebe anschließend. Die Ratsmitglieder honorierten die Rede des Bürgermeisters mit stehenden Ovationen.